



VERFASSER: LUKAS FÖSGES UND MARC RETTERATH

VERGLEICH MODERNER TECHNOLOGIEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER PLANUNG KOMPLEXER WEINBERGSFLURBEREINIGUNGEN IN DEN STEILLAGEN DER MOSEL

BETREUER: PROF. AXEL LORIG

Aufgabenstellung:

Die Bachelorarbeit befasst sich mit den Planungsgrundlagen, die in den Flurbereinigungsverfahren der Steillage der Mosel eingesetzt werden. Dabei wird insbesondere anhand des Verfahrens „Bernkastel-Pallert“ überprüft, inwieweit mit Hilfe eines photogrammetrischen Drohnenfluges unterstützende Planungsgrundlagen geschaffen werden können. Weiterhin wird auf die Planungsgrundlagen der Technischen Zentralstelle und der Vermessungs- und Katasterverwaltung eingegangen.

Ergebnis:

Durch moderne Gerätegarnituren, wie die Drohne, können ein 3D-Modell, ein Oberflächenmodell, ein Höhenmodell sowie eine Schummerungskarte und ein Orthophotomosaik als ergänzende Planungsinformationen generiert werden, diese sind jedoch nur begrenzt zweckerfüllend. Anschließend wird eine interaktive Webvisualisierung des Oberflächenmodells durchgeführt. Um eine gute Planung sicherstellen zu können werden die erzielten Genauigkeiten des Drohnenfluges von bis zu 5 mm/px nicht benötigt.



3D-Modell in 3DHOP

Die aus den Daten der VermKV abgeleiteten Planungsdaten bilden für die Planung eine wichtige Grundlage, müssen jedoch teilweise überarbeitet werden und reichen somit im Rohformat als Grundlage für ein Flurbereinigungsverfahren nicht aus.

Der geringe Mehrwert der durch die UAV-Befliegung entsteht, steht nicht im Verhältnis zu den hohen Kosten, sodass der Einsatz einer Drohne für Flurbereinigungsverfahren in Steillagen nicht empfohlen wird.